

# Edifidgement

Nr. 20

Zeitschrift für ganzheitliches Bauen

September 2015

Preis: EUR 5,50

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

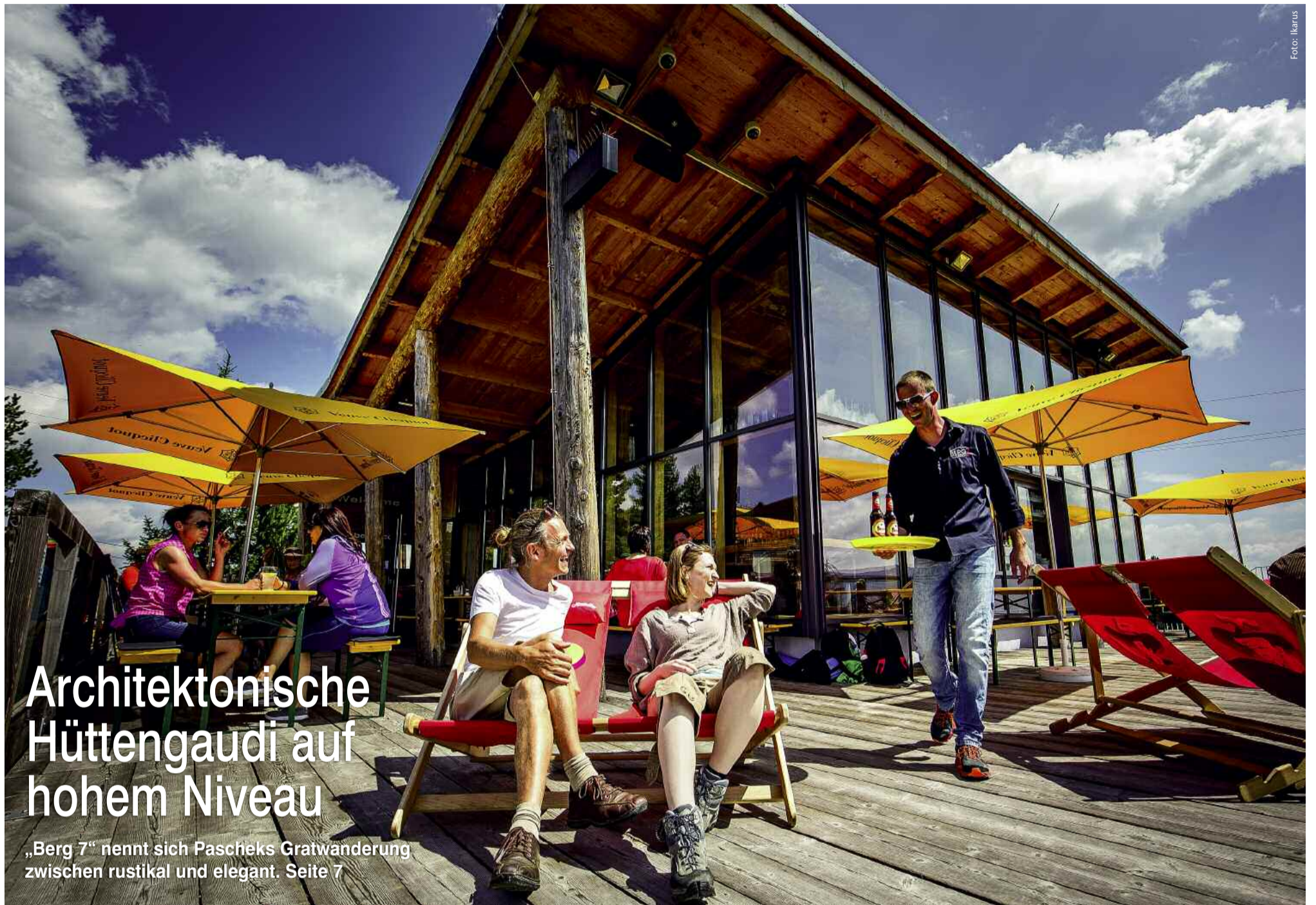


Foto: Ikarus

## Architektonische Hüttengaudi auf hohem Niveau

„Berg 7“ nennt sich Pascheks Gratwanderung  
zwischen rustikal und elegant. Seite 7



Die „Eggenberge“ – in Graz entsteht ein spektakulärer neuer Häuserblock. S. 4/5



Stilvoller Dachbodenausbau über drei Etagen in Grazer Altstadtthaus. S. 12/13



Neuer innerstädtischer Wohnraum entsteht durch Schließen einer brachliegenden Baulücke. S. 11



Sanierung, Um- und Ausbau des Reha-Zentrums Bad Tatzmannsdorf. S. 8/9



Ein toller Erfolg war das in der BAUakademie Steiermark bereits zum dritten Mal organisierte **Lehrlings-Casting**. Diese Idee für kompetenten Branchennachwuchs wurde heuer übrigens erstmals auch österreichweit durchgeführt. S. 16



Das Büro **Baumeister Leitner Planung & Bauaufsicht** (DI Koch u. DI Wurzinger in der Mitte) erhielt für sein langjähriges Engagement bzgl. energieeffizientes Bauen den **Energy Globe Styria Award**. S. 20

Foto: Fischer

### ADRESSFELD

Hier könnte  
Ihre Adresse stehen.

Wenn Sie „Edifidgement“  
das nächste Mal per Post  
erhalten möchten,  
schicken Sie bitte  
Ihre Adresse an:  
baugewerbe@wkstmk.at  
Tel. 0316/601-487



# Architektonische Gratwanderung

Für das Ski- und Wanderparadies Kreischberg plante **Gewerbl. Arch. BM Rudolf Paschek** ein Gastronomie-Lokal, das Zirben und Lärchen, Sonne und Berge in den Raum holt.

Es ist eine gelungene Gratwanderung zwischen rustikal und elegant, zwischen bodenständig und modern. Naturbelassenes Holz aus der unmittelbaren Umgebung, Natursteine und Glas – das sind die dominierenden Ingredienzien dieses Objektes bei der Bergstation am Kreischberg. „Es sollte abweichen von herkömmlichen Hütten“, erzählt BM Rudolf Paschek, „minimal in seinem Ausdruck, also minimal bearbeitet: Stamm aus dem Wald, wenig Rinde, Holz zum Anfassen.“ Nach Süden und Westen stehen große Glasflächen und holen die Sonne und die Umgebung in den Raum. Die Natursteinwand auf der Nordseite ist mit zwei Glasspalten ausgestattet, die wie zwei Augen auf die Niederen Tauern blicken.

## OBJEKTDATEN

**Gastro-Lokal „Berg 7“**  
Kreischberg, Bergstation  
8861 St. Georgen a. K.

**Bauherr**  
Ulrich Siebenhofer

**Planung und Bauaufsicht**  
Bau:Kultur:GmbH, BM Ing. Gew.  
Architekt Rudolf Paschek, Murau

**Statik**  
Laubreyter Bauingenieur Ziviltechniker KG, Knittelfeld

**Baumeister/Zimmerer**  
Petautschnig Bau GmbH, Murau  
Nutzfläche: ca. 186 m<sup>2</sup>

Ein unbedingtes Muss für Sommer und auch Winter ist die großräumige Terrasse, die unmittelbar neben der Schipiste einlädt, den Schwung zu unterbrechen.



Fotos: Ikarus (2), Büro Paschek (2)

BAU:KULTUR:GMBH Gewerbl. Arch. BM Ing. Rudolf Paschek | 8850 Murau | Tel.: 0 35 32 / 29 900 www.paschek.cc

## Sicherheitsaktion der Landesinnung Bau

Die Landesinnung Bau stellt seit Dezember 2014 mit Unterstützung der AUVA allen Mitgliedern der Landesinnung Bau ein kostenloses Exemplar der Mappe „Sicherheit am Bau“ bzw. der Broschüre „Sicherheit bei Erdarbeiten“ als Serviceleistung zur Verfügung. Die Mappe „Sicherheit am Bau“ bzw. die Broschüre „Sicherheit bei Erdarbeiten“ ist die Arbeits-

hilfe für alle, die Verantwortung für die am Bau Beschäftigten und ihre Gesundheit sowie für den Betrieb tragen. Sie wird gemeinsam von der Bundesinnung Bau, AUVA und BUAK herausgegeben. Von der Schutzausrüstung über Baustellenkoordination bis zu den Arbeitnehmerschutzgesetzen: Auf Baustellen soll Sicherheit oberste Priorität haben – und zwar für alle Beteiligten, vom Planer über den

Bauleiter bis zum Polier und zum Bauarbeiter. Die Landesinnung Bau geht hier buchstäblich auf Nummer sicher und stellt den Mitgliedsbetrieben kostenlos Infos zur Verfügung.

Den Gutschein für die Mappe können alle Mitgliedsbetriebe der Landesinnung Bau Steiermark bequem per E-Mail anfordern unter: [baugewerbe@wkstmk.at](mailto:baugewerbe@wkstmk.at)

